

Herr Bruno Gallati
Landratspräsident
Rathaus

CH-8750 Glarus



**Sozialdemokratische Partei
Landratsfraktion**

Interpellation zu ergänzenden Fragen zum Polizeibericht 2018

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 82 der Landratsverordnung reichen wir folgende Interpellation zu unbeantworteten Fragen im Polizeibericht 2018 ein.

Diesbach,
2. Januar 2019

Anlässlich der Beratung des Polizeiberichtes 2018 an der Landratssitzung vom 5. Dezember 2018 haben wir einen Rückweisungsantrag gestellt. Wir sind der Ansicht, dass die Antworten auf unsere Fragen wichtig sind, um eine fundierte Entscheidungsfindung bezüglich der nötigen Massnahmen beim Polizeikorps treffen zu können. Da auf unser Rückweisungsantrag nicht eingetreten worden ist, erlauben wir uns unsere Fragen im Zusammenhang mit dem Polizeibericht mittels einer Interpellation gemäss Art. 82 zu stellen.

Sozialdemokratische Partei
des Kantons Glarus
Landratsfraktion

Parteipräsident
Jacques Marti
Feld 9
8777 Diesbach

www.spglarus.ch

Gemäss dem Bulletin ist zu entnehmen, dass immer wieder junge Polizistinnen und Polizisten den Dienst nach der obligatorischen Dienstzeit quittieren und in andere Korps wechseln. Es fällt dem Kanton Glarus demnach schwer, den Nachwuchs nach dessen Ausbildung im Korps zu halten. In diesem Zusammenhang haben wir folgende Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Fluktuation bei den jungen Polizistinnen und Polizisten?
2. Welche Gründe sieht der Regierungsrat für die Fluktuation?
3. Wie beurteilt der Regierungsrat die zukünftige Belastung bei Aufstockung des Korps für die Staatsanwaltschaft und für die Gerichte?
4. Sieht er aufgrund dieser Beurteilung Handlungsbedarf?

Die SP geht davon aus, dass durch die Erhöhung des Polizeibestandes auch die Arbeit bei der Staatsanwaltschaft und schlussendlich auch bei den zuständigen Strafgerichten zunehmen wird. Wir befürchten, dass in der Folge bei der Staatsanwaltschaft oder bei den Gerichten die bereits heute beobachtbare Überbelastung sich noch zusätzlich verschärft.

Wir danken dem Regierungsrat für die Beantwortung unserer Fragen und verbleiben mit vorzüglicher Hochachtung.

Im Namen der SP-Fraktion

Jacques Marti
Landrat

Christian Büttiker
Fraktionspräsident